

Wien in Zahlen 2016



MA23



Wirtschaft, Arbeit  Statistik

StadT  Wien
Wien ist anders.

8 Kapitel
24 Seiten

WIEN IN ZAHLEN

2016

Wien in Zahlen gibt in 8 Kapiteln und auf 24 Seiten einen kurzen Überblick zu den verschiedenen Lebensbereichen unserer Stadt und ist eine Einladung mehr über Wien zu erfahren.



Wir ♥ Wien



Für nähere Informationen
besuchen Sie uns online unter:
www.statistik.wien.gv.at



Mag.^a Renate Brauner
amtsführende Stadträtin für Finanzen,
Wirtschaft und Internationales



© Ingo Pertramner

Liebe Wienerinnen und Wiener,
liebe Besucherinnen und Besucher!

Wien wächst. Im Jahr 2015 verzeichnete unsere Stadt mit fast 43.000 neuen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ihr absolutes Rekordwachstum in der Zweiten Republik. Dieses Bevölkerungswachstum bringt gesellschaftliche und wirtschaftliche Dynamik mit sich. Um den Wienerinnen und Wienern auch in Zukunft hervorragende Leistungen in der Daseinsvorsorge zugänglich machen zu können, müssen Investitionen in Infrastruktur, Bildung, Wohnen und Gesundheit höchste Priorität für die Politik haben.

Zahlen und Daten beweisen, dass wir auf dem richtigen Weg sind:

Wien ist die lebenswerteste Stadt der Welt. Die internationale Vergleichsstudie „Quality of Living“ bewertet Wien auch im Jahr 2016 wieder als die Stadt mit der weltweit höchsten Lebensqualität. Spitzenpositionen belegt Wien auch in anderen Rankings, etwa als prosperierendste Stadt der Welt laut UN-HABITAT, oder als eine der innovativsten Städte der Welt laut „Innovation Cities Global Index“. Ich freue mich sehr über diese Bestätigungen für Wien, weil sie zeigen, dass wir nicht nur im täglichen Leben richtige Antworten auf die Herausforderungen einer Stadt finden, sondern auch für zukünftige Fragen im globalen Kontext bestens gerüstet sind.

Wien ist attraktiv. Das wissen auch die Touristinnen und Touristen: Die Nächtigungszahlen aus dem Rekordjahr 2014 konnten 2015 mit über 14 Millionen Nächtigungen um rund 6% übertroffen werden. Und auch 2015 war Wien im Ranking der International Congress and Convention Association wieder unter den weltweit beliebtesten Destinationen für internationale Kongresse.

Wien ist produktiv. Die gute Verfügbarkeit an qualifizierten Arbeitskräften, wissenschaftliches Know-how und überdurchschnittliche Arbeitsproduktivität verleihen Wien als Wirtschaftsstandort hohe Attraktivität. Auch in den Zeiten der Krise zeichnet sich die Wirtschaftsmetropole Wien durch hohe wirtschaftliche Stabilität und gesellschaftlichen Zusammenhalt aus.

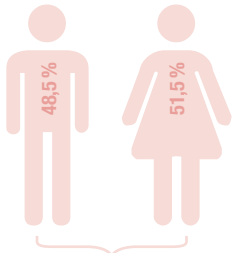
Diese Top-Positionen und die hohe Attraktivität unserer Stadt haben wir den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Wien und allen Wienerinnen und Wienern zu verdanken, die täglich dazu beitragen.

Ich wünsche Ihnen eine informative und unterhaltsame Lektüre!

Renate Brauner

Bevölkerung

Wer lebt 2016 in Wien?



1.840.226 Personen¹⁾

Wachstum

→ **2006** **+187.777²⁾**
 → **2016** **(+11,4%)**

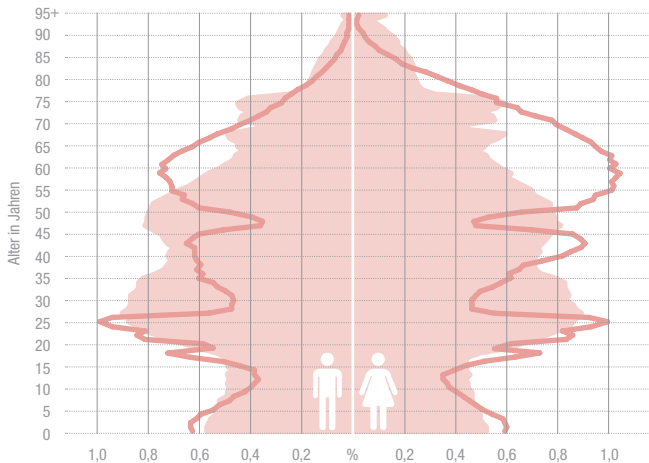
→ **2015** **+42.889²⁾**
 → **2016** **(+2,4%)**

Natürliche Bevölkerungsbewegung 2015



Altersstruktur

● 2016 — 1966



Lebenserwartung
Männer (2014):

77,7 Jahre



Lebenserwartung
Frauen (2014):

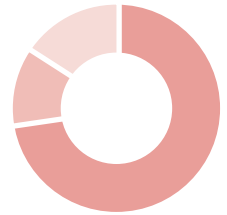
82,6 Jahre

¹⁾ Bevölkerungszustand zum 1.1.2016. ²⁾ inkl. statistische Korrektur.

Quelle: Statistik Austria; Berechnung MA 23.

Bevölkerung Wiens nach Staatsangehörigkeit

Top-10 Staatsangehörigkeiten in Wien	Anteil an Gesamtbevölkerung in %
Österreich	72,6
Serbien	4,1
Türkei	2,5
Deutschland	2,3
Polen	2,2
Rumänien	1,5
Bosnien und Herzegowina	1,2
Kroatien	1,1
Ungarn	1,1
Russische Föderation	0,8



● **Österreich:** 72,6 %
 ● **EU:** 11,7 %
 ● **Andere:** 15,7 %

181 Die am 1.1.2016 in Wien lebenden Menschen hatten 181 verschiedene Staatsangehörigkeiten.

Weniger als fünf Personen kamen beispielsweise aus San Marino, Dschibuti, Lesotho, Tuvalu und Papua Neuguinea.

<5

Wanderung 2015

Zuzüge: 115.238 Personen
 Fortzüge: 76.053 Personen

Zuzüge
minus
Fortzüge
+39.185

Wanderungssaldo nach Staatsangehörigkeit

Top-3 des Zeitraums 2006–2015

Deutschland + 19.590 Personen
 Rumänien + 17.427 Personen
 Polen + 15.771 Personen



Quelle: Statistik Austria; Berechnung MA 23.

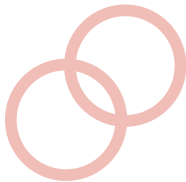
Bevölkerungsveränderung in Städten der EU

	Stand zum 1.1.2015	Veränderung 2005–2015 in %
München	1.429.584	14,4
Wien	1.797.337	10,1
Budapest	1.757.618	3,6
Warschau	1.731.247	2,3
Hamburg	1.762.791	1,6
Bukarest	1.853.402	-3,8

29,8 Jahre

Mittleres
Heiratsalter lediger
Frauen, 2015

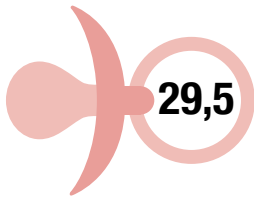
Vergleichswert von
1985: 23,4 Jahre



31,7 Jahre

Mittleres
Heiratsalter lediger
Männer, 2015

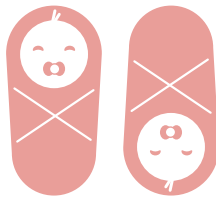
Vergleichswert von
1985: 25,5 Jahre



Durchschnittliches Alter
der Mutter bei der Geburt
des 1. Kindes, 2014

Vergleichswert von
1984: 24,9 Jahre

3,3 %



Anteil der Mehrlingsge-
burten an der Gesamtzahl
der Geburten, 2015

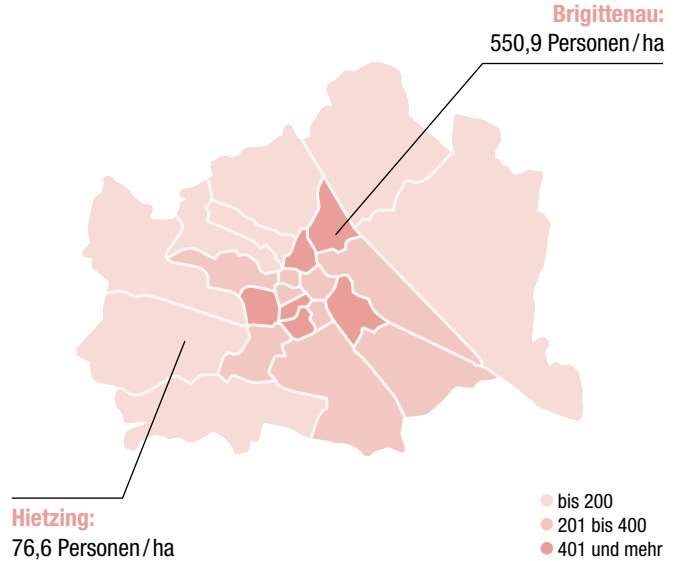
Vergleichswert von
1985: 2,1%

Beliebteste Vornamen im Jahr 2014



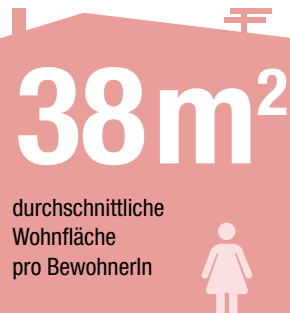
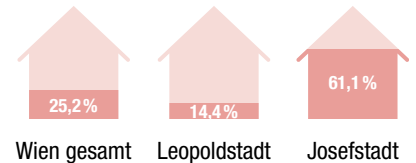
Quelle: Eurostat; Statistik Austria; Berechnung MA 23.

Besiedlungsdichte



Wien hat eine durchschnittliche Besiedlungsdichte von **176 Personen pro Hektar** Wohnbaufläche. Am höchsten ist die Besiedlungsdichte in Brigittenau, am geringsten in Hietzing.

Anteil der
Wohnbaufläche an
der Gesamtfläche



2,05

Das ist die Anzahl der Per-
sonen, die durchschnittlich
in einer Wohnung wohnen.

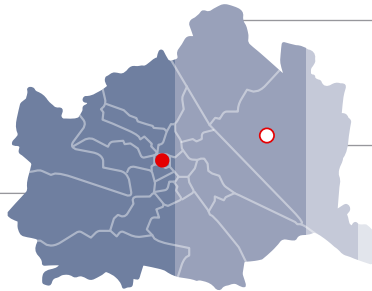
Quelle: Statistik Austria; MA 23; MA 41; Berechnung MA 23.

Stadtgebiet & Klima

Die Flächen Wiens¹⁾

**Gesamtfläche
Wien:**
41.487 ha

Grünflächen:
45,1 %



Bauflächen:
35,8 %

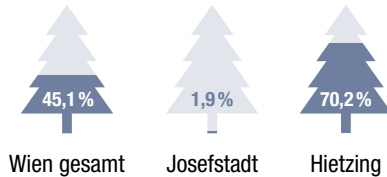
Verkehrsflächen:
14,4 %

Gewässer:
4,7 %

● **flächenmäßig kleinster Bezirk:**
Josefstadt 109,0 ha. Hier leben rund 2 Prozent der Wiener Bevölkerung auf 0,3 Prozent der Gesamtfläche der Stadt.

○ **flächenmäßig größter Bezirk:**
Donaustadt 10.229,9 ha. Knapp 10 Prozent der Stadtbevölkerung leben hier auf fast einem Viertel der Fläche der Bundeshauptstadt.

Anteil der Grünflächen an der Gesamtfläche



Erhebungen & Bauwerke

höchstes Gebäude:
DC Tower 250 m

höchste Erhebung:
Hermannskogel 543 m

höchster Turm:
Donauturm 252 m

tiefster Punkt:
Lobau 151 m

tiefste U-Bahn Station, U1 Karlsplatz:
24,6 m unter Straßenniveau

¹⁾ Realnutzungskartierung 2014.

Die längste und die kürzeste Straße Wiens

- Irisgasse 17,5 m
- Höhenstraße 15,0 km



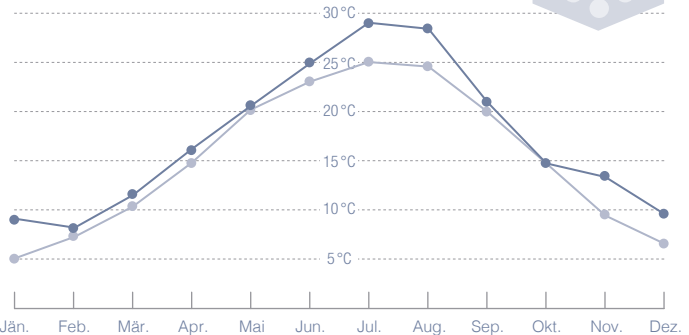
2.823 km Gesamtlänge der Straßen in Wien

Lufttemperatur

Die Mittelwerte 2015 liegen, bis auf Oktober, in jedem Monat über dem langjährigen Mittel.

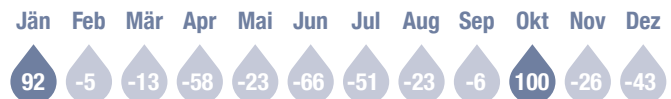
- Mittel 2015
- Mittel 1971–2000

38,1°C
2015
-8,0°C



Niederschlag

Abweichung (in Prozent) der monatlichen Niederschlagsmenge 2015 gegenüber dem langjährigen Mittel der Jahre 1971–2000.



Quelle: ZAMG; MA 28; MA 37; MA 41; Berechnung MA 23.

Quelle: MA 28; MA 37; MA 41; Berechnung MA 23.

Indizes & Kongresse

Innovation Cities Global Index¹⁾ 2015



Wien ist eine der innovativsten Städte der Welt.

Big Mac[®]-Index²⁾ 2015

Wien	12 Minuten
Berlin	13 Minuten
Brüssel	16 Minuten
Rom	18 Minuten
Madrid	19 Minuten
Warschau	25 Minuten
Prag	30 Minuten
Bukarest	44 Minuten

Internationale Kongresse 2015

1	Berlin	195
2	Paris	186
3	Barcelona	180
4	Wien	178
5	London	171
	Madrid	171

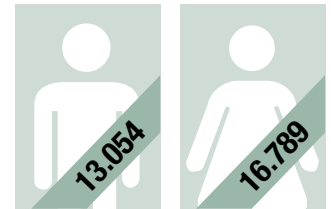


¹⁾Für das aktuelle Ranking wurden die 162 Indikatoren in drei Faktoren zusammengefasst: Kulturgüter, humane Infrastruktur – vor allem Mobilität, Start-ups, Bildung und Technologie – sowie vernetzte Märkte. Auf Basis dieser Faktoren wird gemessen, welche Voraussetzungen es in den einzelnen Städten gibt, um Ideen erfolgreich in regionale oder globale Innovationen umzusetzen. ²⁾Notwendige Arbeitszeit für den Kauf von einem Big Mac[®].

Quelle: 2thinknow; International Congress and Convention Association; UBSS.

Politik & Verwaltung

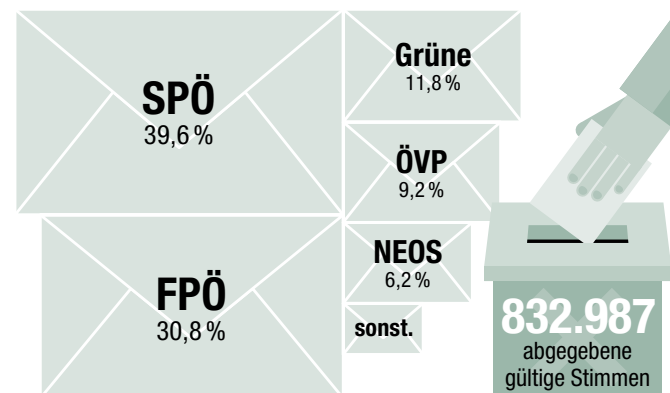
Personal beim
Magistrat Wien 2015
Insgesamt:
29.843 Personen¹⁾



Landes- und Gemeindebedienstete außerhalb des Magistrats Wien 2015

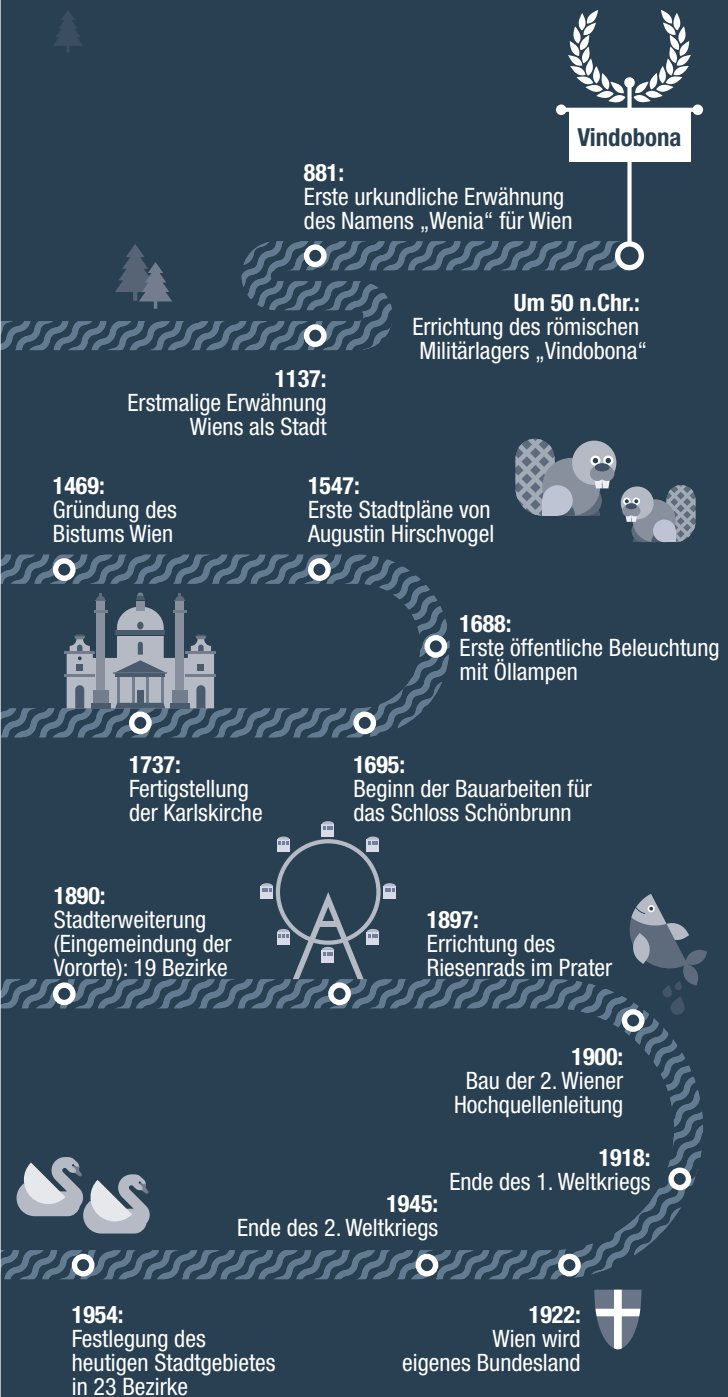
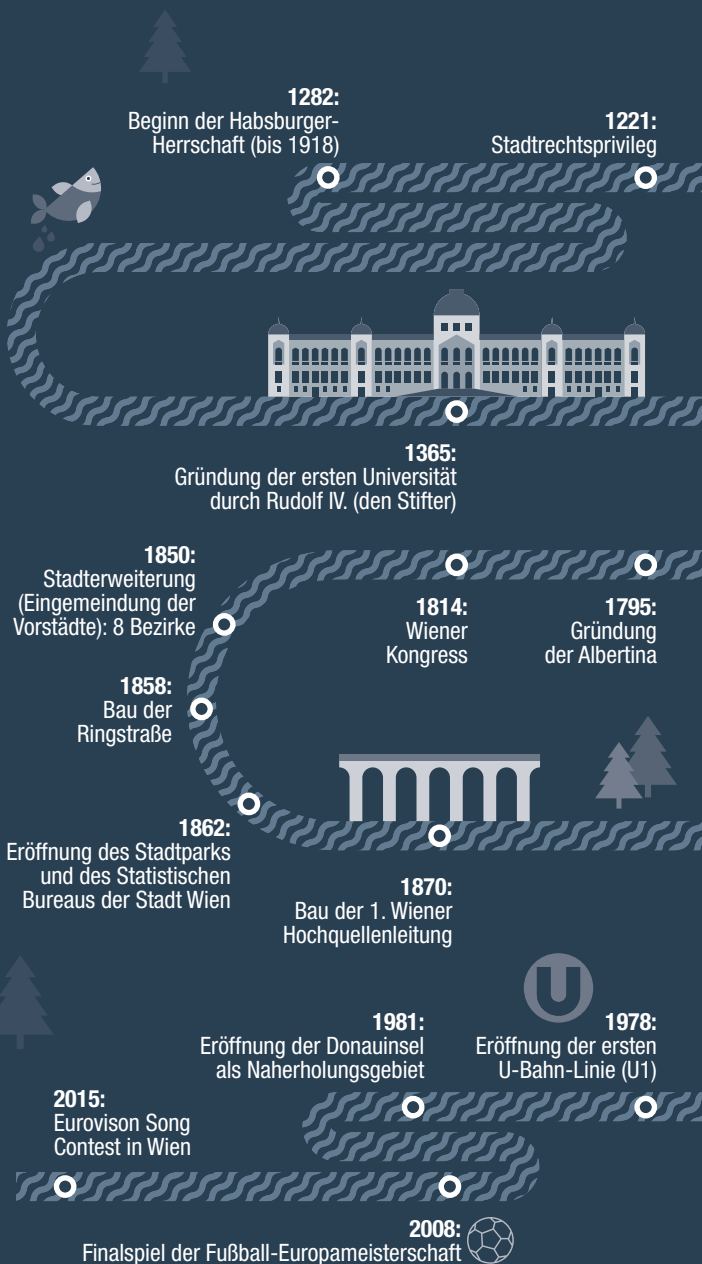
Personal	Personalstand zum Jahresende		
	Insgesamt	Männer	Frauen
Wiener Wohnen	694	388	306
Wiener Krankenanstaltenverbund	29.342	7.977	21.365
Wien Kanal	546	500	46
Wiener Stadtwerke	7.771	6.765	1.006
LandeslehrerInnen	13.425	2.358	11.067

Gemeinderatswahlen 2015



¹⁾Personalstand des Magistrats im engeren Sinn; Personalstand zum Jahresende.

Historisches Wien



Gemeinderatswahlen 2015



Bürgermeister:
Dr. Michael Häupl



VizebürgermeisterIn:
Mag.^a Maria Vassilakou,
Mag. Johann Gudenus M.A.I.S.

Amtsführende Stadträtinnen und Stadträte:

Frauen, Bildung, Integration, Jugend und Personal: Sandra Frauenberger

Finanzen, Wirtschaft und Internationales: Mag.^a Renate Brauner

Gesundheit, Soziales und Generationen: Mag.^a Sonja Wehsely

Kultur, Wissenschaft und Sport: Dr. Andreas Mailath-Pokorny

Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz,

Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung: Mag.^a Maria Vassilakou

Umwelt und Wiener Stadtwerke: Mag.^a Ulli Sima

Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung: Dr. Michael Ludwig

Stadträtinnen und Stadträte ohne eigenen Geschäftsbereich:

FPÖ: Mag. Johann Gudenus M.A.I.S., Anton Mahdalik,

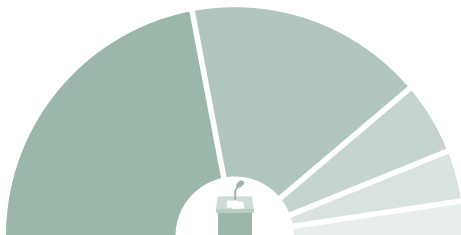
DDr. Eduard Schock, Ursula Schweiger-Stenzel

ÖVP: Mag. Gernot Blümel MBA

Wiener Gemeinderat

Aufgrund der Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahl 2015 ergibt sich derzeit folgende Mandatsverteilung im Gemeinderat:

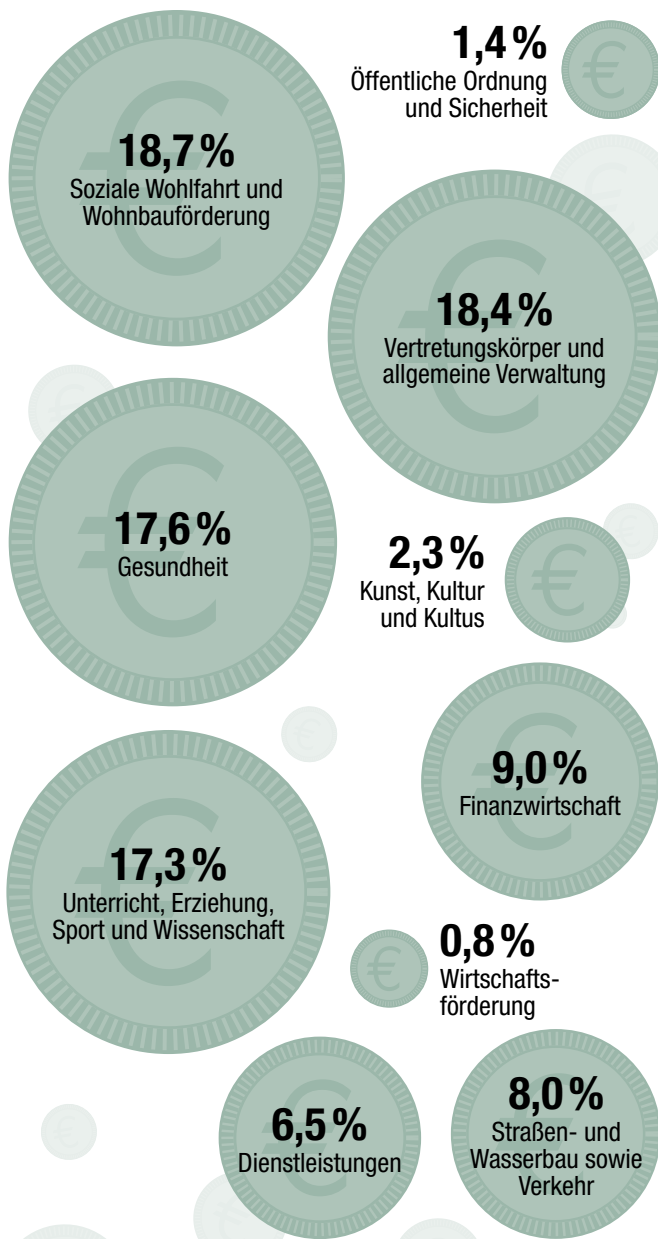
SPÖ	FPÖ	Die Grünen	ÖVP	NEOS
44	34	10	7	5
Mandate	Mandate	Mandate	Mandate	Mandate



Rechnungsabschluss 2015

Gesamtausgaben:
13,08 Mrd. Euro

Investitionen (Stadt Wien gesamt):
2,56 Mrd. Euro

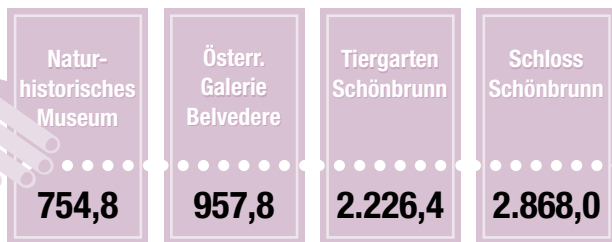


Quelle: Magistrat der Stadt Wien.

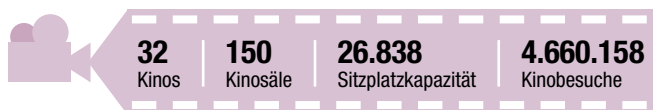
Quelle: MA 5.

Kultur & Freizeit

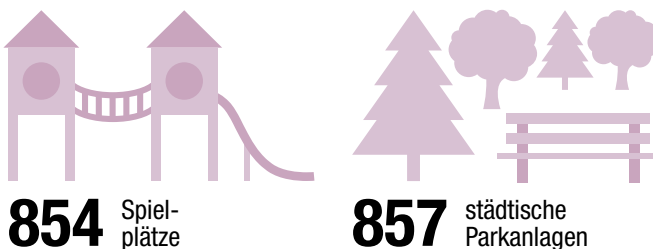
Museums- und Ausstellungsbesuche in Wien 2013 (in 1.000 Personen)



Kinos in Wien 2014



Spielplätze und Parkanlagen in Wien 2016



Städtische Sportanlagen 2016



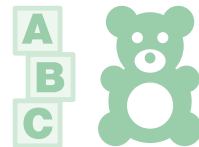
¹⁾Sportanlagen über 1.000 m² Fläche, inklusive der Spielplätze in Verwaltung der MA 51.

Bildung

Kinder in institutioneller Kinderbetreuung 2014/2015

89.806 Kinder insgesamt

97,3% aller Kinder unter 6 Jahren waren 2014/15 in Wiener Kinderbetreuungseinrichtungen¹⁾ untergebracht, deren Öffnungszeiten mit einer Vollbeschäftigung der Eltern vereinbar sind.



SchülerInnen 2014/2015

Insgesamt 228.330 SchülerInnen

Allg. bildende Pflichtschulen	101.700
Allgemein bildende höhere Schule	59.502
Berufsschulen	20.177
Berufsbildende Mittlere Schule	7.352
Berufsbildende Höhere Schule	24.671
Sonstige	14.928

Studierende in Wien 2015/2016

Wien ist die größte Universitätsstadt im deutschsprachigen Raum.

52,8%



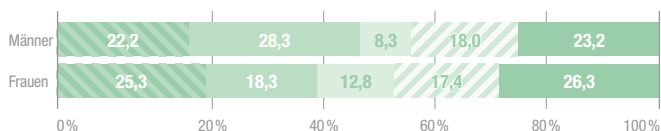
47,2%



an öffentlichen Universitäten... 176.194
an Fachhochschulen 14.854
an privaten Universitäten 4.289
Studierende gesamt 195.337

Bildungsstand der Bevölkerung²⁾

- Allgem. bildende Pflichtschule³⁾
- Lehre
- Berufsbildende Mittlere Schule
- Matura
- Universität, Fachhochschule, Kolleg



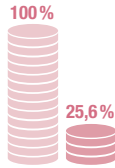
¹⁾Anteile der unter-6-jährigen Kinder in elementaren Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, deren Öffnungszeiten mit einer Vollzeitbeschäftigung der Eltern vereinbar sind (VIF-Kriterien), gemessen an allen unter-6-jährigen Kindern in elementaren Bildungs- und Betreuungseinrichtungen. ²⁾Im Alter von 25 bis 64 Jahren in Wien nach Geschlecht (2013) in %. ³⁾Inklusive Personen ohne Pflichtschulabschluss.

Wirtschaft

Bruttoinlandsprodukt 2014

Österreich: 329,3 Mrd. EUR
EUR/Kopf: 38.500

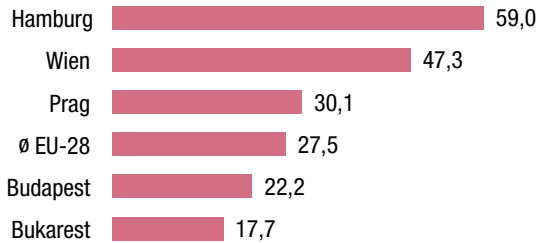
Wien: 84,2 Mrd. EUR
EUR/Kopf: 47.300



Ein Fünftel der österreichischen Bevölkerung erwirtschaftet ein Viertel des österreichischen Bruttoinlandsprodukts.

Bruttoregionalprodukt pro Kopf 2014

(in 1.000 EUR)



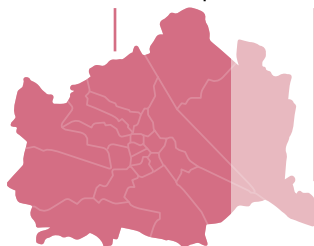
PendlerInnen nach und aus Wien 2013

Mehr als ein Viertel der in Wien Erwerbstätigen kommen als PendlerInnen nach Wien (wohnen also nicht in Wien).

85.790 AuspendlerInnen
65,2% Männer
34,8% Frauen

955.839 Erwerbstätige gesamt

72,3% WienerInnen
27,7% EinpendlerInnen

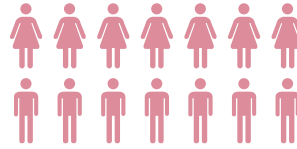


265.176 EinpendlerInnen
56,9% Männer
43,1% Frauen

Quelle: Eurostat; Statistik Austria; MA 51; Berechnung MA 23.

+5,6%

2015 gab es mit 8.721 Unternehmensneugründungen um 5,6% mehr als im Jahr zuvor.



Von den 6.681 Neugründungen von Einzelunternehmen entfielen 49% auf Frauen.

Internationale Betriebsansiedlungen 2015

Wien hat im Jahr 2015 mehr internationale Betriebsansiedlungen als die restlichen Bundesländer zusammen.



Top-3 Herkunftsländer der internationalen Ansiedlungen

Deutschland	49
Ungarn	18
Italien	14



Wirtschaftliche Effekte internationaler Ansiedlungen

630 Mio.
Investitionsvolumen

1.450
neue Arbeitsplätze

Bruttowertschöpfung 2014

0,1%

Landwirtschaft, Forstwirtschaft etc.

14,7%

Industrie, Energiewirtschaft etc.

85,3%

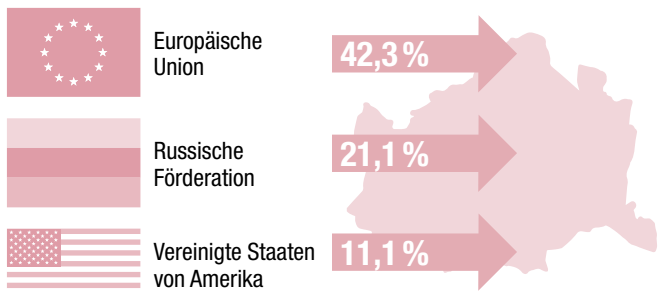
Dienstleistungen



Ausländische Direktinvestitionen in Wien nach Herkunftsland 2014

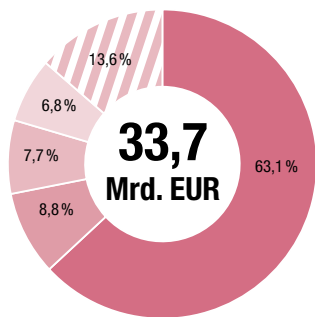
93 Milliarden Euro

Rund 3/4 aller ausländischen Direktinvestitionen 2014 stammten aus der EU, Russland und den USA.



Außenhandel 2015

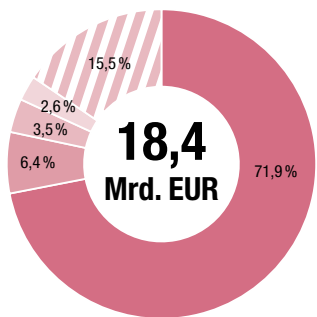
IMPORTE
aus Ländern nach Wien,
vorläufige Ergebnisse



- EU-27
- Schweiz
- USA
- China
- Rest

Top-3 d. EU-27	21,3 Mrd.
Deutschland	50,4%
Italien	8,4%
Frankreich	6,0%

EXPORTE
aus Wien in die Länder,
vorläufige Ergebnisse



- EU-27
- Schweiz
- Russland
- Rest

Top-3 d. EU-27	13,2 Mrd.
Deutschland	27,8%
Frankreich	10,9%
Polen	8,5%

Quelle: Österreichische Nationalbank; Statistik Austria; Berechnung MA 23.

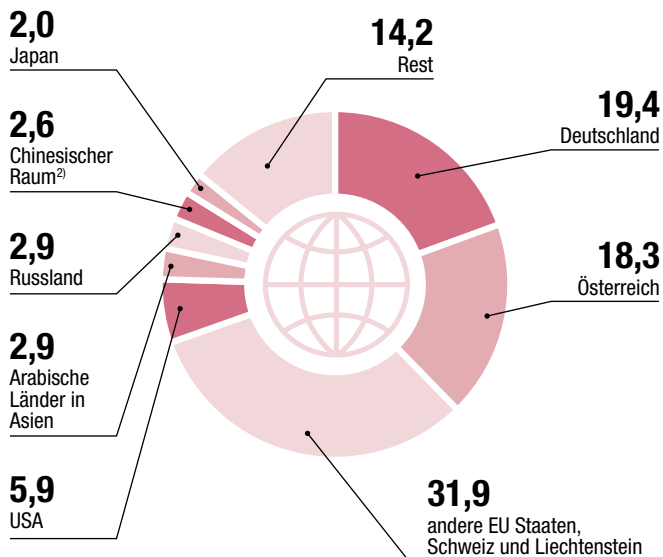
Gästeübernachtungen in europäischen Städten 2015¹⁾

London	77.570.000
Paris	47.959.516
Berlin	30.250.066
Rom	26.420.620
Madrid	17.951.742
Barcelona	17.656.329
Istanbul	16.899.509
Prag	15.917.265
Wien	15.138.670
München	14.055.968
Stockholm	12.918.890
Amsterdam	12.898.000
Hamburg	12.639.295
Dublin	10.498.360
Lissabon	9.061.077



Gästeübernachtungen in Wien 2015 nach Ländern bzw. Regionen in %

Gästeübernachtungen 2015:
14,3 Millionen



Quelle: ECM Benchmarking Report 2015/2016; MA 23; Berechnung MA 23.

¹⁾ Geschätzte Daten aufgrund vorläufiger Informationen, einige Städte (auch Wien) inklusive Umland.

²⁾ China, Hongkong, Taiwan.

Verkehr

Öffentlicher Verkehr 2015

	Fahrgäste in Mio.	Linienlänge in km	Anzahl der Linien
U-Bahn	440,0	78,5	5
Straßenbahn	298,0	222,7	29
Autobus	201,1	846,6	127
Gesamt	939,1	1.147,8	161

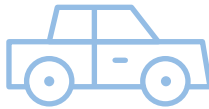
Individualverkehr 2015



Elektro-PKW-Bestand
per 31.12.: **541**



Radverkehrsanlagen
1.298 km



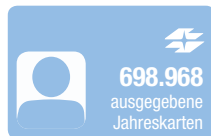
PKW-Bestand
per 31.12.: **685.570**



54% Diesel
45% Benzin
1% Andere



Wien hat die geringste
Pkw-Dichte aller Landes-
hauptstädte:
372,5/1.000
EinwohnerInnen

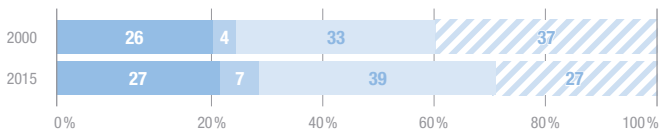


Im Jahr 2015 gab es er-
stmals mehr ausgegebene
Jahreskarten der Wiener
Linien als zugelassene
Pkw in Wien.

Verkehrsmittelwahl

Verglichen mit dem Jahr 2000 hat sich der Anteil des Öffentlichen Verkehrs um sechs Prozentpunkte erhöht.

● Fußweg ● Fahrrad ● Öffentlicher Verkehr ● Individualverkehr



Quelle: ASFNAG; Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie; Statistik Austria; Verkehrsclub Österreich; Wiener Linien; MA 28; MA 46; Berechnung MA 23.

Eine Auswahl an Publikationen der MA 23



Statistisches Jahrbuch 2016

Die umfangreiche statistische Publikation enthält Informationen aus allen Bereichen der amtlichen Statistik sowie aus externen Quellen. Sie beschreibt anhand von Eckdaten die geografischen, demografischen, sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse Wiens und zeigt zugleich Strukturen und Entwicklungstendenzen auf.



Wien – Bezirke im Fokus

Die kulturellen, historischen und sozialen Besonderheiten der 23 Wiener Bezirke stehen im Vordergrund dieser Broschüre. Texte aus der Serie „Das kleine 1x23 der Wiener Bezirke“ werden mit statistischen Daten zu Bevölkerung, Bildung, Gesundheit und Beschäftigung untermauert.



Wien im Querschnitt der Zeit – Teil 1

Der erste Teil der Reihe „Wien im Querschnitt der Zeit“ beschreibt ausgewählte Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011, skizziert zentrale Bereiche aus dem Gebäude- und Wohnungssektor und visualisiert die räumliche Verteilung im Stadtgebiet.



Wirtschaftsstandort Wien

Die Publikation gibt einen profunden Überblick über die wichtigsten Entwicklungen der Wirtschaft Wiens. Illustrationen und kurze Texte erlauben Interessierten eine Bewertung der Wiener Wirtschaft im internationalen Vergleich.

Für nähere Informationen besuchen Sie uns online unter:

www.statistik.wien.gv.at

ODER EINFACH
SCANNEN:

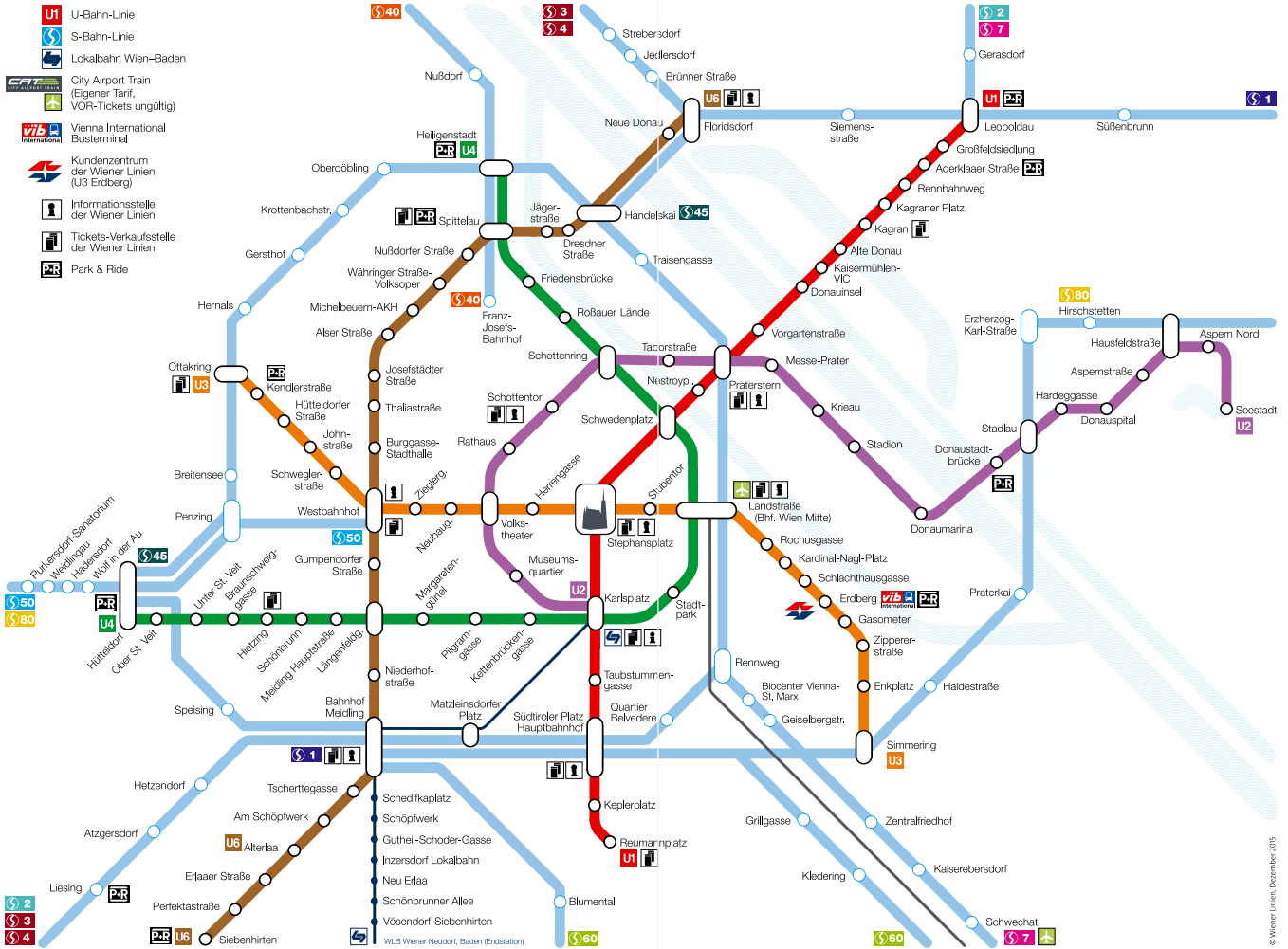
MA23
Wirtschaft, Arbeit Statistik





WIENER LINIEN

- U-Bahn-Linie
- S-Bahn-Linie
- Lokalbahn Wien-Baden
- City Airport Train (Eigener Tarif, VOR-Tickets ungültig)
- Vienna International Busterminal
- Kundenzentrum der Wiener Linien (U3 Erdberg)
- Informationsstelle der Wiener Linien
- Tickets-Verkaufsstelle der Wiener Linien
- Park & Ride



© Wiener Linien, Dezember 2015

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber
Magistrat der Stadt Wien
MA 23 – Wirtschaft, Arbeit und Statistik
Für den Inhalt verantwortlich:
Dipl.-Ww. Klemens Himpele

Redaktion
Dezernat Statistik Wien
Melereistraße 7, Sektor B, 1020 Wien
Telefon: +43-1-4000-83059

Kontakt
statistik@ma23.wien.gv.at
www.wien.gv.at/kontakte/ma23

Redaktionsteam
Michaela Lukacsy
Mag. Christian Fendt

Gestaltung, Herstellung, Satz
saintstephens
1010 Wien, Strobelgasse 2

Druck
AV+Astoria Druckzentrum GmbH
1030 Wien

Offenlegung
Statistische Analysen, welche die Stadt Wien betreffen.

Rechtlicher Hinweis
Die enthaltenen Daten, Tabellen, Grafiken, Bilder etc. sind urheberrechtlich geschützt. Haftungsausschluss: Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität des Inhaltes. Nachdruck nur mit Quellenangabe.

ISSN 1028-074X

Gedruckt in Österreich auf PEFC-zertifiziertem ökologischem Papier aus der Mustermappe von „ÖkoKauf Wien“.

Wien, im Oktober 2016



www.statistik.wien.at